

Zürich, 27. Februar 2015

## **Swiss Life wächst profitabel, steigert die Prämieinnahmen um 7% auf CHF 19,1 Milliarden und den Reingewinn um 4% auf CHF 818 Millionen**

- **Swiss Life blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurück: Dank der Widerstandsfähigkeit ihres Geschäftsmodells ist die Gruppe trotz widrigem Tiefzinsumfeld profitabel gewachsen.**
- **Swiss Life steigerte ihre Prämieinnahmen in lokaler Währung um 7% auf CHF 19,1 Milliarden. Grossen Anteil daran hatte der Heimmarkt Schweiz, wo die Prämien um 11% auf CHF 10,0 Milliarden stiegen.**
- **Erfreuliche Fortschritte erzielte die Gruppe auch bei den Kommissions- und Gebührenerträgen: Diese konnten in lokaler Währung um 15% auf CHF 1,3 Milliarden erhöht werden. Alle Geschäftseinheiten haben dazu beigetragen.**
- **Der Reingewinn kam mit CHF 818 Millionen gegenüber dem Vorjahr um 4% höher zu stehen (Vorjahr: CHF 784 Millionen), während der bereinigte Betriebsgewinn CHF 1,2 Milliarden (+4%) betrug.**
- **Trotz Tiefzinsumfeld erzielte Swiss Life erneut eine starke Nettoanlagerendite von 3,8% (Vorjahr: 3,9%).**
- **Die verwalteten Vermögen nahmen insgesamt um 18% auf CHF 183 Milliarden zu. Davon entfallen CHF 33,7 Milliarden auf das Anlagegeschäft mit externen Kunden. Hier erzielte Swiss Life einen Nettoneugeldzufluss von CHF 4,5 Milliarden.**
- **Swiss Life ist mit der Umsetzung ihres Unternehmensprogramms «Swiss Life 2015» voll auf Kurs. Ein Grossteil der Ziele wurde bereits per Ende 2014 erreicht.**
- **Die bereinigte Eigenkapitalrendite betrug 9,6% (Vorjahr: 10%).**
- **Die Neugeschäftsmarge lag bei 1,8% (Vorjahr: 2,2%) und der Wert des Neugeschäfts bei CHF 255 Millionen (Vorjahr: CHF 289 Millionen).**
- **Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital stieg auf CHF 12,8 Milliarden, ein Plus von 43% gegenüber dem Vorjahr; die Gruppensolvabilität betrug per Ende 2014 269% (Vorjahr: 210%).**
- **Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Erhöhung der Dividende um 18% von CHF 5.50 im Vorjahr auf CHF 6.50 je Aktie vor.**

«Ich bin mit unseren Leistungen im Jahr 2014 sehr zufrieden: Es gelang uns, die Prämien, den Gewinn sowie die Kommissions- und Gebührenerträge zu steigern und dabei die Kosten im Griff zu halten», sagt Patrick Frost, CEO der Swiss Life-Gruppe. «Wir profitieren davon, dass wir vor

Jahren die Weichen richtig gestellt haben. Seither haben wir dank der Widerstandsfähigkeit unseres Geschäftsmodells unsere Stellung im Markt kontinuierlich ausgebaut. So wird uns auch die Aufgabe des Euro-Mindestkurses im laufenden Geschäftsjahr nicht daran hindern, unsere Ziele für 2015 zu erreichen.»

### **Swiss Life baut ihre Marktposition aus**

Swiss Life ist es 2014 gelungen, profitabel und stärker als der Markt zu wachsen. Das Prämienvolumen stieg auf CHF 19,1 Milliarden (Vorjahr: CHF 18,0 Milliarden), was in lokaler Währung einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um 7% entspricht. Ebenfalls eine erfreuliche Entwicklung verzeichnete die Gruppe bei den Kommissions- und Gebührenerträgen mit einem Anstieg von 15% in lokaler Währung auf CHF 1,3 Milliarden.

Wesentlicher Treiber des Wachstums war der Heimmarkt **Schweiz**, in dem das Prämienvolumen insgesamt von CHF 9,0 Milliarden um 11% auf CHF 10,0 Milliarden gesteigert werden konnte. Insbesondere im Unternehmenskundenbereich hielt die grosse Nachfrage der KMU nach Vollversicherungslösungen in der 2. Säule unvermindert an: Während der Markt in diesem Geschäftsfeld nur 1% Wachstum verzeichnete, legte Swiss Life um 11% zu. Im Privatkundengeschäft stiegen die Prämien um 12%. Zugleich steigerte Swiss Life im Heimmarkt die Kommissions- und Gebührenerträge um 10% auf CHF 182 Millionen. Auf Wachstumskurs befand sich Swiss Life auch in **Frankreich**. Hier wurden die Prämien um 10% auf EUR 4,2 Milliarden gesteigert. Die Kommissions- und Gebührenerträge legten gleichzeitig um 11% auf EUR 223 Millionen zu. In **Deutschland** führte die strikte Fokussierung auf profitables Geschäft zu einem Prämienrückgang um 5% auf EUR 1,3 Milliarden. Mit 12% stark gewachsen ist Swiss Life Deutschland indes bei den Kommissions- und Gebührenerträgen (EUR 349 Millionen). Swiss Life **International** verzeichnete in lokaler Währung einen Prämienrückgang von 6% auf CHF 2,5 Milliarden, konnte die Kommissions- und Gebührenerträge derweil aber um 4% auf CHF 240 Millionen ausbauen.

Im Geschäft mit externen Kunden erzielte Swiss Life **Asset Managers** organisch einen Nettoneugeldzufluss von CHF 4,5 Milliarden. Die verwalteten Vermögen von externen Kunden belaufen sich damit auf CHF 33,7 Milliarden (+22%). Zusammen mit den Anlagen der Versicherungsgesellschaften von Swiss Life (CHF 149,3 Milliarden) verwaltete Swiss Life Asset Managers per Ende 2014 Vermögen von insgesamt CHF 183,0 Milliarden – 18% mehr als im Vorjahr. Davon sind CHF 32,5 Milliarden in Immobilien investiert. Darüber hinaus bewirtschaftet Swiss Life als Verwalterin insgesamt CHF 31,5 Milliarden an Liegenschaften: CHF 16,7 Milliarden stammen von Livit und CHF 14,8 Milliarden von Corpus Sireo, einer Unternehmensgruppe, die Swiss Life am 1. Oktober 2014 übernommen hat. Total resultierten per Ende 2014 somit verwaltete Immobilien von CHF 63,9 Milliarden.

## **Swiss Life erneut mit starker Nettoanlagerendite**

Swiss Life weist gegenüber 2013 einen um 4% höheren bereinigten Betriebsgewinn von CHF 1182 Millionen aus. Getrieben wurde die Gewinnsteigerung durch Frankreich, Swiss Life Asset Managers und International. Der Reingewinn konnte von CHF 784 Millionen auf CHF 818 Millionen gesteigert werden (+4%). Die Gewinnsteigerung wurde trotz einer Verstärkung der versicherungstechnischen Rückstellungen um CHF 1,2 Milliarden erzielt.

Swiss Life Asset Managers erwirtschaftete 2014 laufende Anlageerträge von CHF 4,5 Milliarden – gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 4%. Die Nettokapitalerträge konnten um fast CHF 200 Millionen auf CHF 5,1 Milliarden gesteigert werden, was eine Nettoanlagerendite von 3,8% (Vorjahr: 3,9%) ergab.

Swiss Life **Schweiz** bestätigte ihre hohe Ertragskraft des Vorjahres mit einem Beitrag von CHF 657 Millionen (-8%). Im Vorjahr gab es aufgrund von Rechnungslegungsveränderungen (IFRS 13) einen positiven Effekt von CHF 60 Millionen. Bereinigt um diesen Sondereffekt wäre das Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres geblieben. In **Frankreich** resultierte ein Gewinnanstieg von 13% auf EUR 178 Millionen. Swiss Life **Deutschland** steuerte mit EUR 76 Millionen gegenüber dem Vorjahr ein praktisch unverändertes Ergebnis bei (-2%). Markante Fortschritte zeigt Swiss Life **International**: Hier kam das Segmentergebnis von CHF 16 Millionen auf CHF 34 Millionen zu stehen – mehr als doppelt so viel als im Vorjahr. Positiv entwickelte sich auch das Segmentergebnis von Swiss Life **Asset Managers**, das sich um 13% auf CHF 188 Millionen verbesserte (Vorjahr: CHF 166 Millionen). CHF 14 Millionen davon stammen von Corpus Sireo.

## **Die meisten Ziele von «Swiss Life 2015» vorzeitig erreicht**

Auch im zweiten Jahr der Umsetzung der Unternehmensstrategie «Swiss Life 2015» erzielte die Gruppe operative Fortschritte. Insgesamt wurde die Effizienz in allen Geschäftsbereichen verbessert. Der Anstieg der Kosten um 1% ist primär auf Investitionen in Wachstumsinitiativen bei Swiss Life Asset Managers zurückzuführen. Die Effizienzquoten konnten hingegen in allen Versicherungseinheiten nochmals verbessert werden. Insgesamt hat Swiss Life CHF 160 Millionen an Kosteneinsparungen realisiert und damit die Kostensparziele 2015 von CHF 130 bis 160 Millionen bereits ein Jahr früher als geplant erreicht. Aufgrund der Zinssituation ist die Neugeschäftsmarge zwar von 2,2% auf 1,8% gesunken – sie liegt damit aber immer noch über den angestrebten 1,5%. Der Wert des Neugeschäfts betrug 2014 CHF 255 Millionen (Vorjahr: CHF 289 Millionen). Die Gruppe erreichte im vergangenen Geschäftsjahr eine bereinigte Eigenkapitalrendite von 9,6% (Vorjahr: 10,0%). Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital stieg von CHF 8,9 Milliarden auf CHF 12,8 Milliarden (+43%). Die Gruppensolvabilität erhöhte sich im gleichen Zeitraum von 210% auf 269%.

## **Erhöhung der Dividende auf CHF 6.50 – Investorentag am 25. November 2015**

Der Verwaltungsrat wird den Aktionären anlässlich der Generalversammlung vom 27. April 2015 eine Erhöhung der Dividende (in Form einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve) von CHF 5.50 im Vorjahr auf CHF 6.50 je Aktie vorschlagen (+18%). Alle Mitglieder des Verwaltungsrats stehen zur Wiederwahl zur Verfügung.

Swiss Life wird im Rahmen eines Investorentages am 25. November 2015 ihre Ziele vorstellen, die das Unternehmensprogramm «Swiss Life 2015» ablösen werden.

### **Auskunft**

#### **Media Relations**

Telefon +41 43 284 77 77  
media.relations@swisslife.ch

#### **Investor Relations**

Telefon +41 43 284 52 76  
investor.relations@swisslife.ch

[www.swisslife.com](http://www.swisslife.com)

### **Weitere Informationen**

Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter [swisslife.com/medienmitteilungen](http://swisslife.com/medienmitteilungen)

### **Swiss Life**

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select, tecis, Horbach, Proventus und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Swiss Life unterstützt multinationale Unternehmen mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Zur Swiss Life-Gruppe gehören auch die beiden Tochtergesellschaften Livit und Corpus Sireo. Die Gruppe beschäftigt rund 7500 Mitarbeitende und rund 4500 lizenzierte Finanzberaterinnen und -berater.



### Swiss Life in 3 Minuten (Video)

#### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.